



ist erst seit einigen Jahren für den ausländischen Besucher offen, und auch dies sehr restriktiv. Nur 5000 Besucher erhalten jedes Jahr eine Einreisebewilligung.

Dank der weisen Voraussicht seines jungen Königs hat dieses kleine Bergland seinen ursprünglichen Charakter bis heute bewahren können. Anders als in seinen Nachbarländern (z.B. Nepal und Indien) soll eine 'sanfte' Entwicklung in ein modernes, zukunftsgerichtetes Land angestrebt werden, in dem die traditionellen und kulturellen Werte mehr gelten als eine konsumorientierte Lebensweise.

Annemarie Koelliker und Roberto Saibene haben dieses faszinierende Land bereist und haben ihre Eindrücke in einer interessanten Tonbild-Schau festgehalten.

Die Bildreportage gibt einen Eindruck in Kultur, Religion, Tradition und Alltagsleben in diesem noch sehr ursprünglichen kleinen Himalayastaat. Die Aufnahmen sind mit passender Musik aus Klassik, New Age und Bhutan untermalt. Kommentare und Erläuterungen werden zu den verschiedenen Szenen eingespielt.



- Digitale Multivision-Show in 2 Teilen
- 450 Fotos aufgenommen mit Nikon Kameras & Objektiven
- Projektion mit HD-Beamer
- Dauert: 45 Minuten